



Festliche Weihnachten
auf dem
historischen Bördehof
in Niederndodeleben
Martin-Luther-Straße 9
am Samstag, 15. Dezember 2007

Stimmungsvolles Ambiente

Bördehof-Weihnachtsmarkt bietet für jeden Geschmack etwas

Von Burkhard Steffen

Niederndodeleben. Der Weihnachtsmarkt auf dem historischen Bördehof in der Martin-Luther-Straße ist alljährlich ein ganz besonderes Erlebnis. Nicht nur, weil die Besucher mit Musik von Leierkastenmann Pietje empfangen werden oder reichlich Tannengrün für ein stimmungsvolles Ambiente sorgt, sondern auch, weil Gastgeber Paul Grütters und seine fleißigen Helfer wohl für jeden Geschmack etwas anbieten.

Da konnten die Besucher Kunstschmied Joachim Hanisch über die Schulter schauen, ein deftiges Holunder-Rindergulasch am Stand des Holunderkontors probieren oder die handgeschnitzten Holzweihnachtsmänner von Dr. Rolf Zimmermann bestaunen.

Fachschulstudentinnen führen Märchen auf

Mitglieder des Keramikzirkels boten in der Orangerie neben dem Hexenhaus ihre Erzeugnisse, aber auch frisch gebackene Waffeln an. Johannes Wiedemeyer hatte reichlich Zuspruch bei seiner Märchenstunde. Den hatten auch die Studentinnen der Fachschule des Wolmirstedter



Viele Besucher schauten Schmied Joachim Hanisch bei seiner Arbeit über die Schulter.
Foto: Burkhard Steffen

Bodelschwingh-Hauses, die das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ aufführten. Sie bekamen ebenso verdienten Beifall, wie die Tänzerinnen der Tanzgruppe „Flash“ von der Niederndodeleber Grundschule für ihre temperament-

volle Show. Zu vorgerückter Stunde stattete der Weihnachtsmann dem Bördehof einen Besuch ab und nahm die Wunschzettel der jüngsten Besucher entgegen. Natürlich waren auch viele Leckereien im Angebot.